



Zusammenfassung der Antworten der AfD zu den Wahlprüfsteinen des Verkehrsclub Deutschland (VCD), Landesverband Hessen zur Landtagswahl am 8. Oktober 2023 in Hessen

1. Frage: Der VCD hat zusammen mit anderen Verbänden den Entwurf für ein hessisches Verkehrswendegesetz vorgelegt. Wir fordern darin, die Mobilität in Hessen umwelt- und sozialverträglich, klimaneutral, verkehrssicher und durchgängig barrierefrei zu gestalten. Allen Menschen soll eine gerechte Teilhabe an Mobilitätsangeboten und Verkehrsinfrastruktur unabhängig von Wohnort, Alter, Geschlecht, Lebenssituation, Herkunft, persönlichen Mobilitätseinschränkungen oder individueller Verkehrsmittelverfügbarkeit ermöglicht werden. Insbesondere im suburbanen und ländlichen Raum fehlen dafür verlässliche ganztägige Angebote des Öffentlichen Personennahverkehrs und ein sicheres Wegenetz für zu Fuß gehende oder mit dem Rad fahrende Menschen.

Wie wollen Sie Mobilität für alle Menschen gesetzlich und ganz praktisch sicherstellen?

a) für das Land Hessen b) für Ihre Region / Ihren Wahlkreis.

Bitte stellen Sie ggf. Ihre abweichende Position dar und begründen Sie diese.

Antwort:

Die AfD möchte ein Grundrecht zur „freien Wahl des Verkehrsmittel“ in einem Verkehrsgesetz festschreiben, wobei sie eine Verkehrswende für nicht notwendig hält. Sie möchte das Straßennetz weiter ausbauen, genauso wie den ÖPNV. Bei diesem stehe Angebot, Service, Sauberkeit und Sicherheit im Vordergrund, sowie Bürokratieabbau, um das Schienennetz schneller auszubauen. Die Verkehrsverbünde sollen zudem befähigt werden, ihre Investitionen selber zu leisten und nicht abhängig vom Staat zu sein.

2. Frage: Um den Klimawandel zu begrenzen und zum Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen beizutragen, ist es notwendig, Verkehr zu vermeiden und Mobilität weitestgehend auf umweltfreundliche Verkehrsträger zu verlagern.

Teilen Sie dieses Ziel? Wenn ja, was wollen Sie im Landesparlament oder in der Landesregierung konkret dafür tun? a) für das Land Hessen b) für Ihre Region / Ihren Wahlkreis.

Bitte stellen Sie ggf. Ihre abweichende Position dar und begründen Sie diese.

Antwort:

Die AfD bezweifelt den menschengemachten Klimawandel, weswegen sie das Ziel nicht teilt und klimapolitische Maßnahmen abschaffen möchte.

3. Frage: Der VCD setzt sich dafür ein, den „Umweltverbund“ aus Bahn, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr zu priorisieren, Straßenneu- oder -ausbauten zu vermeiden, und Investitionsmittel stattdessen für Erhalt, Sanierung und Modernisierung der Straßeninfrastruktur zu verwenden.

Wie stehen Sie zu diesem Ziel und was wollen Sie ggf. im Landesparlament oder in der Landesregierung konkret hierfür tun? a) in Hessen b) für Ihre Region / Ihren Wahlkreis.

Bitte geben Sie auch hier an, wie Sie als Landespolitikerin oder Landespolitiker auf die Planungen des Bundes Einfluss nehmen wollen.

Antwort:

Die AfD lehnt dieses Ziel ab, da sie darin eine Bevormundung der Bürger*innen sieht. Sie spricht sich gegen Maßnahmen, wie beispielsweise autofreie Innenstädte oder Umwidmung von Auto- zu Fahrradspuren, aus und möchte, dass jede*r Bürger*in sich ein Auto leisten kann.

4. Frage: Unabhängig vom Ziel der Verkehrsvermeidung und Verkehrsverlagerung ist es in der Bevölkerung und in den Parteien weitgehend unstrittig, dass die Bahn leistungsfähiger werden muss und dafür schnellstmöglich die planerischen Voraussetzungen geschaffen werden sollen. Das betrifft landespolitisch den Regionalverkehr, aber auch die Verknüpfung mit dem Fernverkehr und erfordert eine bessere Infrastruktur, auch für den Schienengüterverkehr.

Was wollen Sie im Landesparlament oder in der Landesregierung genau dafür tun?

a) für das Land Hessen b) für Ihre Region / Ihren Wahlkreis.

Bitte geben Sie hierbei auch an, wie Sie als Landespolitikerin oder Landespolitiker auf die Planungen des Bundes Einfluss nehmen wollen.

Antwort:

Die AfD möchte, dass die Deutsche Bahn und die Verkehrsverbünde eigenverantwortlicher Handeln können. Deswegen sollen Experten die Führungen der Unternehmen übernehmen und diese mit den eigenen finanziellen Mitteln die notwendigen Investitionen tätigen.

Der Deutschlandtakt soll zudem realisiert werden.